

Casablanca

Kino mit Courage



FILME & EVENTS

1.10. BIS 4.11.2026

OKTOBER 2026

NEUE FILME:

Naza

Heimsuchung

Alte Liebe

VERANSTALTUNGEN:

Black Lives Halloween Special

Rocky Horror Picture Show I Mit Live-Shadowcast

DIE BLUTGRÄFIN



Ab 1. Oktober	Bruno Naza Watching People Watching Birds	9–11
So, 4.10., 14:00	[Kinotour] Eine Krankheit wie ein Gedicht – Regisseurin zu Gast!	14
So, 4.10., 19:30	[Casa50] Im Reich der Sinne	26
Mo, 5.10., 21:00	[Sneak Preview]	40
Di, 6.10., 19:00	[Neues Museum zu Gast] Die Unberührbare	33
Ab 8. Oktober	Alte Liebe Eine Krankheit wie ein Gedicht	13–14
Sa, 10.10., 13:00	[CasaKidsClub] Minions & Monsters	48
So, 11.10., 11:00	[CasaMatinee] Schocken	35
So, 11.10., 11:00	Roxy Rueds Drag Sing Brunch	47
So, 11.10., 17:00	[Faserblanca] Bibi Blocksbergs Double Feature	32
Mo, 12.10., 20:30	[Queerfilmnacht] Free at Heart	38
Di, 13.10., 18:00	[Sondervorstellung] Irre oder der Hahn ist tot	48
Ab 15. Oktober	London Heimsuchung Junkies of Dreaming	15–19
Do, 15.10., 17:00	[Sondervorstellung] Ich sterbe. Kommst du?	38
So, 18.10., 17:00	[Archiv Negativ] De humani corporis fabrica	28
Mo, 19.10., 20:30	[Cinema della Casa] What We Do in the Shadows	36
Di, 20.10., 17:00	[Sondervorstellung] Nürnberg	38
Di, 20.10., 19:00	Quizzzamerie	47
Ab 22. Oktober	Moscas Chopin	20–22
Do, 22.10., 18:00	[CLit] Die Lücken	45
Fr, 23.10., 21:00	[Shorts Attack] The Kids Are Alright	43
Sa, 24.10., 13:00	[CasaKidsClub] Fünf Freunde 3	49
So, 25.10., 11:30	[Agenda 2030] Salz und Wasser	34
So, 25.10., 18:00	[Jahrhunderfilme] Geheimnisse einer Seele	27
Mo, 26.10., 21:00	[Sneak Review]	40
Di, 27.10., 19:00	Vernissage Peter Hindlang	46
Ab 29. Oktober	Die Blutgräfin Biermann Queens of the Dead	23–25
Do, 29.10., 18:00	[CLit] Die Zikade entschlüpft ihrer goldglänzenden Hülle	45
Fr, 30.10., 18:00	[Kinotour] Biermann – Regisseur zu Gast!	39
Fr, 30.10., 21:00	[Black Lives] Candyman	39
Sa, 31.10., 19:00 & 21:30	Rocky Horror Picture Show	37
So, 1.11., 14:00	[Special] The Lord of the Rings	30
Mo, 2.11., 21:00	[Sneak Preview]	40
Mi, 4.11., 19:00	[Sondervorstellung] Gangsterläufer	38

Unsere Fragen gehen im Oktober an den Filmemacher Jens Meurer. Mit seinem Film ‚Biermann‘ kommt er am Freitag, 30. Oktober ins Casa! ▶ S. 25

WAS UNTERSCHIEDET EINEN GUTEN VON EINEM GROSSARTIGEN FILM? Oft ist es gar nicht der Film, sondern die Leute mit denen man ihn sieht, der ihn großartig macht. Und das geht nur im Kino, nicht vor dem Laptop mit Prime Video.

WOMIT KANN MAN EINEN KINOABEND VERDERBEN? In dem man ihn zuhause vor dem Computer verbringt. Das ist OK für Tatort, aber zu schade für Tarantino.

DEIN UNGEWÖHNLICHSTES KINO-ERLEBNIS? Ich bin teilweise in Südafrika großgeworden. Zu der Zeit gab es dort noch kein Fernsehen. Von daher auch kein Video oder so. Filme konnte man nur im Kino sehen – oder als 16mm-Kopie samt tragbaren Projektor vom Movie Rental Shop ausleihen. Das war wunderbar: Wie bei Kevin Smiths Clerks wurde lange beraten und diskutiert, welchen Film man für's Wochenende ausleiht. Daheim war die Leinwand dann wirklich ein weisses Laken, und einer der Söhne mußte alle 20 Minuten die Akte wechseln. Wenn man die Filmrollen danach nicht zurückspulte, gab es einen Zuschlag! Das war Kino zum Anfassen; hat mich bis heute geprägt.

WER WAR DAS BESTE PAAR DER FILMGESCHICHTE? Keine Frage: Gene Wilder und Zero Mostel in meinem Lieblingsfilm ‚The Producers – Frühling für Hitler‘.

AUF WELCHEN FILM FREUST DU DICH AKTUELL? Da müßt Ihr mir vergeben, wenn ich meinen eigenen Film ‚Biermann‘ erwähne, und zwar gerne wieder auf 35mm im Casablanca. Ich hoffe, diese Begegnung, diese Entdeckung mit und von Biermann bietet etwas inspirierendes, mutmachendes in diesen harten Zeiten. Ob daß wir uns nicht zerbrechen lassen.





DRITTE, VIERTE, VIELE RÄUME

von Sara Hertle

In der Soziologie spricht man häufig von ‚Third Places‘, wenn man von Orten spricht, bei denen es sich weder um Zuhause noch um Arbeitsplätze handelt. Solche Orte dienen vor allem zur sozialen Vernetzung, zum Entspannen und emotionalen Wohlfühlen außerhalb von Arbeit und Haushalt. Ray Oldenburg, Sozialwissenschaftler aus Amerika, behauptete sogar, dass solche Orte essenziell für den Fortbestand der Demokratie sind: sie sind das Gegengift für Einsamkeit und Entfremdung. ‚Third Places‘ sind Orte der Freundschaft, spätabendlichen Diskussionen, gemeinsamem Lachen, und dem ein oder anderen Glas Wein.

Es ist wohl keine Überraschung, worauf ich hinauswill: Das Casablanca hat sich schon seit Jahren als einen der leider sehr wenigen ‚Third Places‘ in der Nürnberger Südstadt etabliert. Ohne unser Lieblings-Arthouse-Kino und den dazugehörigen Verein wäre die Südstadt eine ganz andere.

Auch der Buchladen am Kopernikusplatz nebenan kann unter der Leitung von Steffen Beutel als ‚Third Place‘ bezeichnet werden: Seit ich vor sechs Jahren angefangen habe, dort nebenbei zu arbeiten, durfte ich viele Stammkund*innen wirklich gut kennenlernen, gemeinsam Kaffee trinken, über Literatur und das Leben reden und das Gemeinsamsein genießen.

Die Wichtigkeit solcher Orte ist gesellschaftlich nicht wegzudenken. Aber nicht nur die Sozialwissenschaft beschäftigt sich mit solchen Konzepten: An solchen öffentlichen Orten werden gesellschaftliche Verhältnisse, wie zum Beispiel die zwischen Kolonialmächten und Kolonialiserten, neu verhandelt und eingeordnet. Auch hier wird die Wichtigkeit von Räumen fürs Gemeinsamsein außerhalb des Hauses und der Arbeit deutlich.

Generell sind Film und Literatur Themen, die zur Diskussion und zum Beisammensitzen einladen. Das ist auch der Grund, warum Soony Sindel vom Casablanca und ich vom Buchladen (und schon auch vom Casa) den Buchclub CLit – Casa LiTeratur starten. ▶ S. 35

Das Casa als Begegnungsort ist mir sehr ans Herz gewachsen und hat mir viele zauberhafte Freundschaften ermöglicht. Jetzt sollen möglichst viele andere Menschen auch diese Möglichkeit bekommen. Also FLINTA*, Literaturfans, Diskussionsfreund*innen und Weintrinkende, kommt ins Casa, kommt in den Buchladen, kommt zu CLit – wir freuen uns auf euch!

ISABELLE HUPPERT

DIE BLUTGRÄFIN

„VISUELL HINREIßEND.“
INDIEWIRE



**76. Internationale
Filmfestspiele
Berlin**
Berlinale Special Gala

BIRGIT MINICHMAYR THOMAS SCHUBERT LARS EIDINGER ANDRÉ JUNG

[illegible]

AB 1. OKTOBER

BRUNO – DER JUNGE KREISKY

► casa.jetzt/bruno

Wien in den späten 1920er Jahren: Als Schüler aus reichem, jüdischem Elternhaus wird Bruno Kreisky von der sozialistischen Arbeiterjugend nur widerwillig aufgenommen. Als die politischen Spannungen im Land eskalieren, riskieren Bruno und seine jungen Mitkämpfer:innen alles. Zusammen organisieren sie verbotene Treffen, verteilen Widerstandsaufrufe und lehnen sich gegen das faschistische Regime auf. Dabei setzen sie nicht nur ihre Freiheit, sondern auch ihr Leben aufs Spiel. Unerschütterlich verteidigt Bruno seine Ideale und geht entschlossen seinen Weg – vom jugendlichen Rebellen zum sozialdemokratischen Weltpolitiker.

WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS

Dokumentarfilm

DE 2026 | R: U. Franke & M. Loeken | 92 Min. | ab 0 | z.T. OmU

► casa.jetzt/birds

Umweltpolitisch brisant, ernst, aber auch humorvoll, zeichnet der Film in cineastischen Bildern und intensiven Soundwelten das Bild einer Gesellschaft in einer großen Krisen- und Umbruchsituation.



Die Zahl und die Diversität der Vögel gehen weltweit dramatisch zurück. Gleichzeitig entdecken immer mehr Menschen die Welt der Vögel für sich: Sie alle haben eine ganz eigene Geschichte, die sie zu Birdwatchern gemacht hat. Der Blick durchs Fernglas ist dabei auch eine Suche nach etwas Ursprünglichem, Einzigartigem, Wahrem. Auf fast magische Weise scheint sich diese Suche auf den Zuschauer zu übertragen, als ginge man mit geschärften Sinnen aus dem Kino in eine andere Welt. Unser Film wendet den Blick von den Vögeln zurück auf die Menschen, die uns mit ihrer Liebe zu den Vögeln und ihrer Hingabe zur Natur begeistern.

„Die filmischen Betrachtungen stimmen nachdenklich. Sie verweisen auf eine tief liegende Verbundenheit der Menschen zur zurückgedrängten Natur und die gerade auch in urbanen Räumen schwelende Sehnsucht nach gefiederten Nachbarn wie Zilpzalpen, Hausrotschwänzen, Mauerseglern.“ (kino-zeit.de)

NAZA

Dokumentarfilm

UK 2026 | R: Yuval Abraham, Rachel Szor | 80 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/naza

Bejubelt beim Festival von Venedig: Der neue Film von ‚No Other Land‘-Regisseur Yuval Abraham.

Nach dem Oscar-Erfolg von ‚No Other Land‘ kehren Yuval Abraham und Rachel Szor mit einem neuen, hochaktuellen Dokumentarfilm zurück. Über drei Jahre hinweg sprachen Abraham und Szor mit Angehörigen des israelischen Militärs und der Geheimdienste. 24 israelische Geheimdienstoffiziere und Soldaten kommen im Film anonymisiert zu Wort; ihre Stimmen und ihr Erscheinungsbild wurden digital verfremdet. Ihre Aussagen bilden die Grundlage für eine Untersuchung der militärischen Strukturen, Entscheidungsprozesse und Technologien hinter Israels Kriegführung in Gaza.



„Naza‘ bleibt distanziert und sachlich, anders als ‚Die Stimme von Hind Rajab‘ emotionalisiert der Film nicht. Er vermittelt Informationen und lässt sein Publikum selbst entscheiden, was man mit diesem Material anfängt.“ (The Spot)

AB 15. OKTOBER IM KINO

ELIANE UMUHIRE

DENISE GOUGH

CALL ME QUEEN

EIN FILM VON EMILY ATEF
3 TAGE IN QUIBERON



AB 8. OKTOBER

ALTE LIEBE

Drama

DE 2026 | R: Andreas Dresen | 116 Min. | ab 6 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/alteliebe

Eine berührende und zugleich heitere Paargeschichte voller Wortwitz, leiser Melancholie und zärtlicher Momente.

Seit seiner Pensionierung meckert Harry nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore. Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an.

Unter der Oberfläche brodelte es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles?



Preview am Montag, 5. Oktober, 14:00 Uhr im Kino am
Nachmittag.

AB 8. OKTOBER

EINE KRANKHEIT WIE EIN GEDICHT

Dokumentarfilm

DE 2026 | R: Jelena Ilic | 85 Minuten | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/gedicht

Der mehrfache Publikumspreisgewinner erzählt mit Wärme, Humor und großer visueller Kraft von umgekehrten Eltern-Kind-Rollen, der Poesie im Chaos und dem Durchdringen einer Krankheit.



„Drogeninduzierte, chronifizierte schizoaffektive Psychose des manischen Formenkreises, Typ polytox, kein Morphin-typ“ – so lautet die Diagnose meines Vaters. Übersetzt heißt das: Er durchlebt immer wieder denselben Kreislauf. Psychosen reißen ihn aus der Realität, Klinik-aufenthalte holen ihn zurück, danach folgt die depressive Scham. Während dieser Psychosen ist er unberechenbar und lebt seine Gewalt offen aus, auch gegen die Menschen in seinem Umfeld. Für mich ist er jedoch nicht nur ein Täter, dessen Taten ich zutiefst verurteile, sondern auch ein Mensch, den ich liebe und ein Künstler, den ich bewundere.

„Sehr persönlich ist ‚Eine Krankheit wie ein Gedicht‘, jedoch keine jener oft etwas unangenehmen Nabelschau, wie sie manche junge Filmemacher drehen, wenn sie den Rat, über das Filme zu machen, was sie kennen, beim Wort nehmen.“ (programmokino.de)

Kinotour am Sonntag, 4. Oktober, 17:00 Uhr: Regisseurin Jelena Ilic kommt ins Casablanca und stellt den Film vor.

AB 15. OKTOBER

LONDON

Drama

AT 2026 | R: S. Brameshuber | 122 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/london

Ein leises politisches Porträt des heutigen Europas, erzählt anhand seiner Zwischenräume und der Menschen, die sie durchqueren. Selbst in diesen beunruhigenden Zeiten können Anonymität und Warmherzigkeit noch Hand in Hand gehen.

Bobby ist fast immer im Auto, unterwegs auf der Autobahn zwischen Wien und Salzburg. Andere Menschen legen dieselbe Strecke zurück; er nimmt sie mit, um Benzinkosten zu sparen, und kommt mit ihnen ins Gespräch: mit dem Soldaten, der darüber nachdenkt, was es heißt, zu kämpfen; mit dem Supermarktlehrling auf dem Weg zu seiner Familie; mit dem Wissenschaftler, der sich mit der Geschichte der Autobahn beschäftigt; mit der queeren Frau, die kurz vor ihrer Hochzeit steht. Unterschiedliche Wege, unterschiedliche Akzente, unterschiedliche Geschichten – die meisten davon wahr.



„Die Bilder wirken körperlos und fast wie geträumt. Man kann dabei auch an die „Phantom Rides“ des frühen Kinos denken.“ (film-dienst.de)

ERYK
KULM

VICTOR
MEUTELET

JOSEPHINE
DE LA BAUME

AB 15. OKTOBER

CHOPIN

EINE SONATE IN PARIS



EIN FILM VON MICHAL KWIECINSKI

HEIMSUCHUNG – EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE

Drama

DE 2026 | R: Volker Schlöndorff | 118 Min. | FSK 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/heimsuchung

Ein Mikrokosmos deutscher Geschichte, in dem sich Vertreibung und Verlust, Heimat und Herkunft, Verdrängung und Erinnerung zu menschlichen und historischen Dramen verdichten: Volker Schlöndorff verfilmt den Roman von Jenny Erpenbeck.



Ein eindrückliches Panorama des letzten Jahrhunderts deutscher Geschichte in einem Haus an einem märkischen See: Schauplatz für Geschichten und Lebenswege der wechselnden Besitzer und ihrer Schicksale, die miteinander verwoben und von monumentalen historischen Ereignissen geprägt sind. Die Bewohner erleben die Weimarer Republik, das Dritte Reich, den Krieg und dessen Ende, die DDR und die Wendezeit, während sie auf der Suche nach Heimat und einem Ort der Zugehörigkeit sind.

„Heimsuchung‘ ist gleich auf mehreren Ebenen ein beeindruckender Film. So ist Schlöndorffs Werk dramaturgisch und visuell eine gelungene Übertragung von Erpenbecks Vorlage. Die Verdichtung einiger Stränge des Romans wirkt nie wie eine Verkürzung. Erpenbecks Sprache findet in starken Aufnahmen ihren Ausdruck“ (kino-zeit.de)

AB 15. OKTOBER

JUNKIES OF DREAMING – MAHLER 3 CURRENTZIS

Dokumentarfilm

DE 2026 | R: Jan Schmidt-Garre | 90 Minuten | ab 0 | z.T. OmU

► casa.jetzt/currentzis

Dokumentarfilm mit ungewöhnlich schön ausgeleuchteten Bildern, der sich auf einen Trip in die Abgründe der Musik Gustav Mahlers begibt.

Was hat eine Komposition vor 130 Jahren ausgelöst, was löst sie heute in uns aus? Der griechische Dirigent Teodor Currentzis probt Mahlers Dritte Symphonie in der höchst atmosphärischen Kulisse des Berliner Funkhauses. Gedreht in Cinemascope und mit ungewöhnlich schön ausgeleuchteten Bildern begibt sich der Kinzuschauer auf einen Trip in die Abgründe der Musik Gustav Mahlers.



AB 15. OKTOBER

CALL ME QUEEN

Drama

FR/KE/DE 2026 | R: Emily Atef | 105 Minuten | ab 12 | OmU

► casa.jetzt/queen

Eine berührende Geschichte über eine alleinerziehende Mutter aus Nairobi, von wahren Begebenheiten inspiriert: Ein Film über die Kraft der Solidarität, die das scheinbar Unmögliche möglich macht.



Queen hat im Nairobi der 1990er Jahre als alleinerziehende Mutter zweier Kinder alle Hände voll zu tun. Sie lässt sich nicht so leicht unterkriegen, doch von einem bequemen Leben ist sie weit entfernt. Schließlich gerät sie an Anna, eine irische Auslandskorrespondentin, und knüpft eine Freundschaft zu ihr. Und dann ist es an Anna, Queen zu helfen. Denn Queen ist wie so viele andere während der Hochzeit der AIDS-Epidemie erkrankt. Durch Annas Kontakte bekommt Queen Zugang zu angemessener medizinischer Versorgung und überlebt zunächst – im Gegensatz zu so vielen ihrer Nachbarinnen und Freundinnen.

„Ein wichtiger Film – bewegend, emotional, empowernd. Er zeigt den Mut und die Stärke von Queen und die daraus entstehende kollektive, emanzipatorische Kraft.“ (Missy Magazin)

MOSCAS – FLIEGEN UND ANDERE GÄSTE

Drama

MX/ES 2026 | R: Fernando Eimbcke | 102 Min. | ab 6 | OmU & dt. Fass.

► casa.jetzt/moscas

Stilles Drama mit tiefen Einblicken in das Wesen menschlicher Beziehungen.

Olga führt ein streng abgezirkeltes Leben in einem großen Wohnblock in Mexico Stadt, ohne Freundschaften und Beziehungen. Als sie in einer finanzielle Notlage ein Zimmer untervermieten muss, zieht ein Mann vom Land ein, der seine erkrankte Frau im nahegelegenen Hospital unterstützt. Erst spät bemerkt Olga, dass der Mann nachts seinen 9jährigen Sohn mit in die Wohnung schmuggelt. So groß ihre Wut sein mag, sie kann sich dem Charme des Jungen nicht entziehen, der nichts unversucht lässt, um zu seiner Mutter ins Krankenhaus zu gelangen. Olgas Leben beginnt sich auf überraschende Weise mit dem ihrer ungebetenen Gäste zu verflechten, ihre sorgsam kontrollierte Welt verwandelt sich.



„... bezaubert durch seine Darsteller:innen wie auch seine warmherzige Geschichte, die guttut in wilden Zeiten.“ (kinozeit.de)

CHOPIN – EINE SONATE IN PARIS

Drama

PL 2026 | R: Michał Kwiecinski | 114 Minuten | ab 12 | OmU und dt. Fassung

► casa.jetzt/chopin

Mit dem aufwändig ausgestatteten Spielfilm gelingt eine beeindruckende Biografie eines der größten musikalischen Genies aller Zeiten.

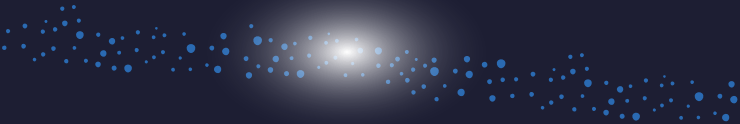


Paris, 1835. Aufruhr herrscht in Europa. Frédéric Chopin ist 25 und der Star der Stadt. In Salons und bei Soireen wird er gefeiert und vom König verehrt. Doch hinter dem strahlenden Glanz verbergen sich Schatten: Chopins Gesundheit ist fragil und seine Musik – kühn, raffiniert, poetisch – zeigt eine Seele, die schwermütiger ist, als er offenbart, inspiriert von der Sehnsucht nach seiner polnischen Heimat. Chopin verliebt sich in die Schriftstellerin George Sand, eine unkonventionelle, scharfzüngige und furchtlose Stimme ihrer Zeit. Mit ihr erlebt er kreative Höhenflüge und schmerzhaftes Krisen. Doch seine Gesundheit schwindet und die resultierende Abgeschiedenheit schlägt dem Melancholiker aufs Gemüt. Je schwächer sein Körper wird, desto entschlossener wird sein musikalischer Wille.

„Ein ausdrucksstarkes, stimmungsvolles Drama, das in einer Atmosphäre zwischen flirrender Leichtigkeit und melancholischer Schwermut von Kunst und Vergänglichkeit erzählt.“ (filmstarts.de)

Cineville

Ein Abo. Alle Filme.
Ab 20 Euro.



Casablanca Filmkunsttheater •
Filmhaus Nürnberg •
Metropolis • Meisengeige*

www.cineville.de
*und deutschlandweit in allen
teilnehmenden Kinos

EUROPA
CINEMA
Collaborate to Innovate

FFA...
Filmförderungsanstalt
DE FILMFÖRDERUNG DES BUNDES

MOIN
Filmförderung
Hamburg
Schleswig-Holstein

AB 29. OKTOKER

DIE BLUTGRÄFIN

Komödie

PT/LU/DE 2026 | R: Ulrike Ottinger | 119 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/blutgraefin

Mit Texten von Elfriede Jelinek inszeniert Kultregisseurin Ulrike Ottinger die Mutter aller Kinofeste: ein groteskes Gelage grandioser Grande Dames, die nach dem roten Elixier des Lebens dürsten.

Jahrzehnte nach ihrem mysteriösen Verschwinden taucht die Blutgräfin im heutigen Wien wieder auf. Gemeinsam mit ihrer treuen Untergebenen Hermine versucht sie ein gefährliches Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten – einschließlich Vampiren, zu denen sie selbst gehört. Das Duo begibt sich auf eine Schnitzeljagd entlang der prächtigen historischen Orte der Stadt und rekrutiert den melancholischen Neffen der Gräfin, einen Vegetarier-Vampir namens Rudi Bubi, sowie dessen Psychotherapeuten, um ihre Suche bis nach Böhmen auszuweiten. Zwei Vampirforscher und ein Polizeinspektor sind ihnen dicht auf den Fersen ...



„Die Blutgräfin‘ ist eine komplexe Tiefenbohrung in die todessehnsüchtige Geschichte Wiens [...] und zugleich ein Festakt der höheren Blödelei.“ (critic.de)

QUEENS OF THE DEAD

Horrorkomödie

US 2025 | R: Tina Romero | 99 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/queens

Spielfilmdebüt von Regisseurin Tina Romero, Tochter des legendären Horror-Meisters George A. Romero.

DJ Dre (Katy O'Brian) plant im New Yorker Stadtteil Brooklyn eine große Lagerhaus-Party mit Drag-Show, dabei läuft so einiges schief. Der Hauptact sagt ab, die Toiletten sind verstopft und pünktlich zum Start schauen auch noch mehrere Hetero-Influencer vorbei, die Ärger machen könnten. Als dann mitten in der Nacht eine Zombie-Apokalypse ausbricht und eine Menge Untote versuchen, in ihren Club einzudringen, muss die bunt gemischte Truppe aus Dragqueens, Club-Kids und Partygästen ihre persönlichen Dramen und Rivalitäten beiseitelegen. Bewaffnet mit High Heels, Glitter und Cocktailshakern kämpfen sie gemeinsam ums pure Überleben gegen die gehirnhungrigen Untoten.



„Tina Romero führt das Zombie-Erbe ihres Vaters mit einem unterhaltsamen Untoten-Spektakel fort, das durch seine gesellschaftskritischen Anspielungen besticht und weitaus mehr auf Glam als auf Gore setzt.“ (Bloody Disgusting)

BIERMANN

Dokumentarfilm

DE 2026 | R: Jens Meurer | 120 Minuten | ab 0 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/biermann

Ein Dokumentarfilm über das Leben und Werk des Dichters und Liedermachers Wolf Biermann: Mit keinem lebenden Künstler ist deutsch-deutsche Geschichte so eng verbunden.



Der legendäre Liedermacher Wolf Biermann hat schon immer polarisiert – bis heute. Seit über 60 Jahren sorgt die poetische Kraft seiner Texte für kleine und große politische Beben. Und so ist die Musik der Ausgangspunkt, sich dieser Jahrhundertpersönlichkeit filmisch zu nähern. Einem Mann, der die Dialektik lebt und lebendig macht, weil er sie auf seine verschmutzte Art sehr ernst nimmt. Er erklärt die Welt, indem er sie unablässig in Frage und gerne auf den Kopf stellt. Und bewahrt dabei Haltung.

Die Kamera begleitet den 90-Jährigen bei der Begegnung mit jungen Künstler:innen, Politiker:innen sowie seiner Familie und verwebt dieses Material mit ikonischen, teils unveröffentlichten Archivaufnahmen. So entsteht ein mitreißendes und sehr persönliches Kaleidoskop eines Lebens, eine einzigartige Biografie eines einzigartigen Menschen.

Kinotour am Freitag, 30. Oktober, 18:00 Uhr: Regisseur Jens Meurer kommt ins Casablanca und stellt den Film vor.

50 JAHRE CASABLANCA

SONNTAG, 4. OKTOBER, 19:30 UHR

IM REICH DER SINNE

JP 1976 | R: Nagisa Oshima | 105 Min. | ab 18 | jap OmU

► casa.jetzt/casa50_sinne

Eine radikale Erforschung von Verlangen, Freiheit und der Grenzen, die die Gesellschaft setzt – 50 Jahre nach dem Start liegt dieser Kultfilm in einer restaurierten Fassung vor.



Im Tokio der 1930er-Jahre beginnt Sada Abe, eine ehemalige Prostituierte, die nun als Dienstmädchen in einem Gasthaus arbeitet, eine leidenschaftliche Beziehung mit Kichizo-Ishida, dem Besitzer des Hauses. Schon bald verwandelt sich ihre Affäre in eine gegenseitige Obsession, in der das Verlangen jede äußere Realität verschlingt. Von der Welt abgeschnitten, eingeschlossen in einer immer erstickenderen Intimität, geraten die Liebenden in einen Strudel aus Abhängigkeit, Besitzanspruch und völliger Hingabe.

50 Jahre Casablanca:

Großes Kino in der Südstadt seit 1976.

Die Zeitrechnung des Casablanca als „Kino mit Courage“ beginnt am 18. September 2009. Aber eröffnet wurde das kleine Südstadt-Kino bereits im September 1976 – wir feiern unseren 50. Geburtstag! Das ganze Jahr über gibt es Vorstellungen von Filmen, die 1976 im Kino liefen.

Alle Infos: ► casa.jetzt/casa50

JAHRHUNDERTILME

SONNTAG, 25. OKTOBER, 18:00 UHR

GEHEIMNISSE EINER SEELE

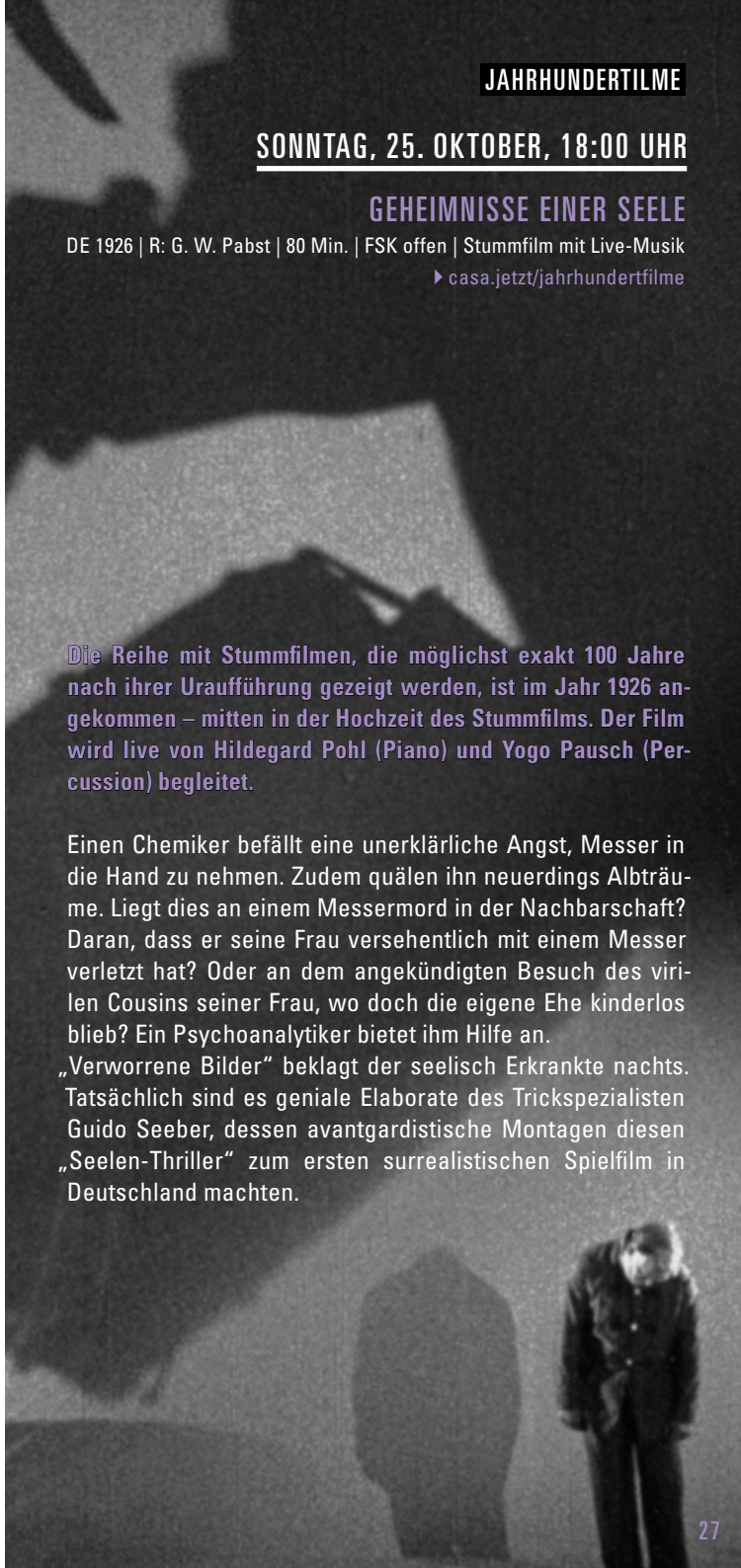
DE 1926 | R: G. W. Pabst | 80 Min. | FSK offen | Stummfilm mit Live-Musik

► casa.jetzt/jahrhundertfilme

Die Reihe mit Stummfilmen, die möglichst exakt 100 Jahre nach ihrer Uraufführung gezeigt werden, ist im Jahr 1926 angekommen – mitten in der Hochzeit des Stummfilms. Der Film wird live von Hildegard Pohl (Piano) und Yogo Pausch (Percussion) begleitet.

Einen Chemiker befällt eine unerklärliche Angst, Messer in die Hand zu nehmen. Zudem quälen ihn neuerdings Alpträume. Liegt dies an einem Messermord in der Nachbarschaft? Daran, dass er seine Frau versehentlich mit einem Messer verletzt hat? Oder an dem angekündigten Besuch des virilen Cousins seiner Frau, wo doch die eigene Ehe kinderlos blieb? Ein Psychoanalytiker bietet ihm Hilfe an.

„Verworrene Bilder“ beklagt der seelisch Erkrankte nachts. Tatsächlich sind es geniale Elaborate des Trickspezialisten Guido Seeber, dessen avantgardistische Montagen diesen „Seelen-Thriller“ zum ersten surrealistischen Spielfilm in Deutschland machten.



ARCHIV NEGATIV

Filmmacher:innen wollten immer schon die Welt um sie herum archivieren und dokumentieren. Manchmal beiläufig beobachtend, manchmal tendenziös deutend, und manchmal einfach visuell erschlagend.

Darum sollte man den Dokumentarfilm nicht ins Fernsehen verbannen, sondern ihn hochhalten als eine der Kernkompetenzen des Mediums Film.

Im Oktober startet unsere neue Dokumentarfilmreihe „Archiv Negativ“ im Casablanca. Samira und David lieben Dokumentarfilme und in den ersten drei Terminen tauchen wir ein in französische Krankenhäuser und menschliche Körper, brechen mit dem Auto ins Eis der Arktis ein und erleben die Schönheit und Zerstörungskraft von Tropenstürmen. Außerdem fahren wir auf den Spuren der Transsibirischen Eisenbahn nach Osten und bekommen spannende Einblicke in deutsche Bahnhöfe. Komm Schatz, wir müssen ins Kino!

SO, 18. OKTOBER, 17:00 UHR

DE HUMANIS CORPORIS FABRICA

FR/CH/US 2022 | R: Verena Paravel | 115 Min. | FSK offen | OmU

Lucien Castaing-Taylor und Véréna Paravel zeigen mit Aufnahmen aus dem Inneren des Menschen einen schonungslosen und zugleich poetischen Blick auf die Schönheit und Fragilität unserer Körper. Wir sehen in intensiven Bildern das Krankenhaus als einen Ort, an dem uns die Errungenschaften, aber auch das Unbehagen an der modernen Medizin begegnen.

SO, 15. NOVEMBER, 19:30 UHR

AQUARELA

DE/UK/DK/US 2018 | R: Victor Kossakovsky | 90 Min. | ab 6 | OmU

Eine überwältigende visuelle Reise durch die unberechenbare Kraft des Wassers.

SO, 20. DEZEMBER, 17:00 UHR

TURKSIB

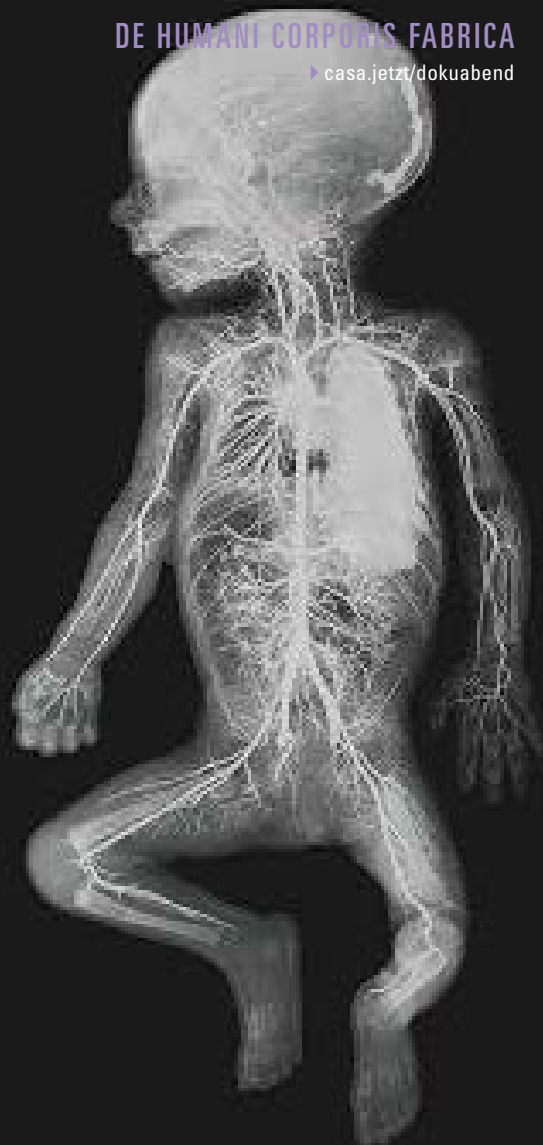
UdSSR 1929 | R: Viktor A. Turin | 72 Min. | FSK offen | stumm

Der eindrucksvoller Klassiker des sowjetischen Dokumentarfilms, zum Bau der legendären Eisenbahnstrecke durch die Weiten Zentralasiens.

SONNTAG, 18. OKTOBER, 17:00 UHR

DE HUMANI CORPORIS FABRICA

► casa.jetzt/dokuabend



„The Lord of the Rings“ läuft erstmals auch im Casablanca: Wir nehmen das 25-Jahr-Jubiläum der Kinopremiere von „The Fellowship of the Ring“ zum Anlass, um die wohl erfolgreichste Fantasy-Trilogie in ihrer Extended Edition zu zeigen.

An drei Sonntagen laden wir dazu ein, die Gemeinschaft des Rings rund um Frodo und Sam auf ihren Abenteuern durch Mittelerde zu begleiten.

Und weil es natürlich auch ein bisschen mehr als gerade einmal 726 Minuten Spieldauer sein dürfen, haben wir uns für jede dieser nachmittagsfüllenden Filmverabredungen eine kleine abendliche Filmbegleitung ausgedacht.

SO, 1. NOVEMBER, 14:00 UHR

THE FELLOWSHIP OF THE RING

NZ/US | R: Peter Jackson | 228 min | ab 12 | OV

„*One does not simply walk into Mordor.*“

That's what he said... und gehört seither zu einem der ikonischen Memes der Filmgeschichte.

Ganz einfach reinspazieren kannst du im Anschluss an Teil eins in unsere Brosamerie: Mit **The Black Elephant Band** setzen wir einen musikalischen Kontrapunkt zu Howard Shores epischer Filmmusik. Ein Muss für alle Fans von schrägem Anti-Folk und – ähm – Oliphaunts. Eintritt frei.

SO, 8. NOVEMBER, 14:00 UHR

THE TWO TOWERS

NZ/US | R: Peter Jackson | 235 min | ab 12 | OV

„*Po-tay-toes! Boil 'em, mash 'em, stick 'em in a stew!*“

Breakfast, second breakfast, elevenses, luncheon, afternoon tea, dinner... oder doch supper? The Lord of the Rings verstehen wir selbstverständlich auch als kulinarische Reise durch Mittelerde. Ganz im Zeichen der Hobbit'schen Tradition laden wir im Anschluss zu einem Abendessen in die Brosamerie. Eine Reservierung lohnt sich.

SO, 15. NOVEMBER, 14:00 UHR

THE RETURN OF THE KING

NZ/US | R: Peter Jackson | 263 min | ab 16 | OV

„*That still only counts as one!*“

Zum großen Finale der Filmreihe laden wir zu unserem ersten LOTR Pub Quizz in die Brosamerie: Ob außergewöhnliche Gefährtschaft oder freundschaftlicher Wettbewerb im Mittelpunkt stehen, entscheidest du und dein Team.

SPECIAL

AB SONNTAG, 1. NOVEMBER

25 JAHRE „THE LORD OF THE RINGS“

► casa.jetzt/lotr



Halte Ausschau nach unserem LOTR-Lesezeichen, denn du erhältst für jeden Vorstellungsbesuch einen Ring (!). Wenn du alle drei Ringe (!!!) sammelst, gibt es zu Teil drei am 15. November ein LOTR-Special. Das Weitersagen ist ausdrücklich erlaubt: Please do tell the Elf!

Die Anmeldung zu den Filmbegleitungen erfolgt separat und unabhängig von den Vorstellungsbesuchen. Alle Infos zu den Filmen und Events findest du auf unserer Webseite.

SONNTAG, 11. OKTOBER, 17:00 UHR

BIBI BLOCKSBERG – DOUBLE FEATURE

► casa.jetzt/faserblanca_bibi

Ene Mene Knoblauchknolle, bei Faserblanca fliegt die Wolle! In einem Double Feature zeigen wir Bibi Blocksberg (2002) und Bibi Blocksberg und das geheimnis der blauen Eulen (2004).

Bibi Blocksberg

In Neustadt wird Bibi Blocksberg als Heldin gefeiert, nachdem sie mit einer spontanen Hexerei zwei Kinder gerettet hat. Als ihr dafür vorzeitig die begehrte Kristallkugel verliehen werden soll, ist die Freude groß – doch die böse Hexe Rabia gönnt Bibi die Ehre nicht und setzt alles daran, ihr die Kugel wieder abzujauchen.

Bibi Blocksberg und das geheimnis der blauen Eulen

Über ihre Hexerei hat Bibi Blocksberg die Schule vernachlässigt. Deshalb schicken sie ihre Eltern Barbara und Bernhard auf das Ferieninternat Schloss Altenberg. Dort freundet sie sich mit der gelähmten Elea an. Um Elea zu helfen, will Bibi die geheimnisvollen blauen Tröste-Eulen finden. Doch hinter denen ist auch Bibis alte Feindin Rabia her.



Das Licht bleibt während der Filme an, damit man zauberhaft stricken und häkeln kann!

DIENSTAG, 6. OKTOBER, 19:00 UHR

DIE UNBERÜHRBARE

DE 2000 | R: Oskar Roehler | 110 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/nmn_unberuehrbare

Im Rahmen der Reihe „NMN zu Besuch im Casablanca“ steht Oskar Roehlers Film von 2000 auf dem Programm. Der Film erzählt die letzten Monate im Leben der Schriftstellerin Hanna Flanders – eine Figur, die Roehler nach dem Vorbild seiner Mutter, der Schriftstellerin Gisela Elsner, gestaltet hat. Ein eindringliches Porträt einer Frau zwischen literarischem Anspruch, persönlicher Krise und gesellschaftlichem Umbruch.



Die letzten Monate von Gisela Elsner, die nach dem Fall der Mauer, ihrer illusionistischen, unkritischen Liebe zum „realen Sozialismus“ beraubt, aus dem Leben schied. In schwarz-weißen Bildern, die Ausdruck des psychischen Zustands der Hauptfigur sind, wird die Biografie der Dichterin aufgeblättert. Ohne Rückblenden zu benutzen, macht Regisseur Oskar Roehler, der Sohn von Gisela Elsner, die inneren und äußeren politischen Umstände dieser Vita begreifbar. Der Film, in seiner kritisch-zärtlichen Distanz ein Balanceakt, erweist sich in allen Belangen als künstlerisch eindrucksvoll und erregend. Maßgeblichen Anteil daran hat die überragende Hannelore Elsner in der Titelrolle. (filmdienst.de)

SONNTAG, 25. OKTOBER, 11:30 UHR

JEDEN SONNTAG

► casa.jetzt/matinee

SALZ UND WASSER

DE 2026 | R: Ines Reinisch | 106 Min. | ab o | dt. Fassung

► casa.jetzt/agenda_salz

In der eisigen Welt der Antarktis und den rauen Wellen des Südlichen Ozeans untersucht eine internationale Gruppe von Wissenschaftler:innen, ob der größte Eisschild der Welt, die Ostantarktis, vom Abschmelzen bedroht ist.

Meter um Meter beißt sich der Forschungseisbrecher Polarstern durch das massive Eis der Ostantarktis. An Bord befinden sich die Schiffsbesatzung und die Wissenschaftler:innen, die hier in dieser schon fast unwirklichen Welt der Antarktis ihrer Arbeit nachgehen. Sie untersuchen die Zukunft des mächtigen Antarktischen Zirkumpolarstroms. Denn sollte sich dieser aufgrund der globalen Erwärmung südwärts verlagern, bringt er warmes Wasser an die Küste der Ostantarktis. Sollte die Ostantarktis komplett schmelzen, wäre ein globaler Meeresspiegelanstieg von bis zu 52 Metern die Folge.



Expert:in für das Filmgespräch angefragt.

Eintritt frei dank ebl Naturkost. Bitte reservieren Sie Karten: per E-Mail an reservierung@casablanca-nuernberg.de

Wo kann man einen entspannten Sonntag-Vormittag besser verbringen als im Kinosaal? Ab Oktober gibt es wieder regelmäßig die CasaMatinée – jede Woche mit einem speziellen Highlight um 11:00 Uhr (bzw. dem Agenda 2030-Kino um 11:30 Uhr) im großen Saal und weiteren Filmen in den anderen Kinos. Die Kinokneipe ist geöffnet!

SO, 4.10., 11:00 [SPECIAL] THE UPRISING

UK/DE/US 2026 | R: Paul Greengrass | 129 Min. | ab 16 | engl. OmU

Für alle, die sehen wollen, wie sich die Sebald-Kirche im Hollywoodfilm macht. ► casa.jetzt/uprising

SO, 11.10., 11:00 [SPECIAL] SCHOCKEN

US/IE/FR 2025 | R: Jim Jarmusch | 110 Min. | ab 12 | OmU

Sondervorstellung zum 100. Jahrestag der Eröffnung des Schocken-Kaufhauses am Aufsessplatz. Mit Filmgespräch mit Regisseurin Naomi Schory (in deutscher Sprache – live zugeschaltet). Moderation: Dr. Alexander Schmidt (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände). Vorher ab 9:30: Stadttour über den Aufseßplatz. ► casa.jetzt/schocken

SO, 18.10., 11:00 [SPECIAL] JESUS CHRISTUS ERLÖSER

DE 2008 | R: Peter Geyer | 84 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

Klaus Kinski wäre am 18. Oktober 100 geworden. Ein Künstler, den man nicht feiern muss, um diesen einzigartigen Dokumentarfilm zu sehen. Am 20. November 1971 möchte Klaus Kinski die „erregendste Geschichte der Menschheit“ erzählen – das Leben von Jesus Christus. Peter Geyers Film dokumentiert das grandiose Scheitern einer literarischen Weltverbesserungsmaßnahme. ► casa.jetzt/kinski

SO, 1.11., 11:00 [PREVIEW] LIEBLINGSMENSCHEN

DE 2026 | R: Helena Hufnagel | 106 Min. | dt. Originalfassung | ab 6

Feelgood-Komödie mit Tiefgang: Anna Thalbach als 101-Jährige knarzige Berlinererin, die eine WG mit einem 31-jährigen Iraner aufmacht. ► casa.jetzt/lieblingsmenschen

CasaMatinée
Kino zum Frühstück



MONTAG, 19. OKTOBER, 20:30 UHR

WHAT WE DO IN THE SHADOWS

US/NZ 2014 | R: Jemaine Clement & Taika Waititi | 86 Min. | ab 12 | OmU

► casa.jetzt/dellacasa_shadows

Die persönlichste Filmreihe im Casablanca – Mitarbeitende stellen ihre Lieblingsfilme vor: Im Oktober der Lieblingsfilm von Sara die moderiert, den Literaturclub CLit startet und im Buchladen am Kopernikusplatz arbeitet.



Die meisten Wohngemeinschaften müssen sich mit denselben Problemen rumschlagen. Putzpläne und Küchendienste werden nicht eingehalten, Mieten nicht gezahlt und zwischen den Mitbewohnern gibt es auch öfter mal böses Blut. Blut ist bei einer ganz besonderen WG in Wellington das richtige Stichwort. Bei den fünf Männern handelt es sich nämlich um Vampire, die allesamt mit den Tücken des Alltags, der Unsterblichkeit und ihrem untoten Dasein klarkommen müssen.

„Schräg, sympathisch und wie auf meinen Sinn für Humor zugeschnitten! What We Do in The Shadows ist mein absoluter Pick-me-up-Film, der mir immer gute Laune macht.“ – Sara über ihren Lieblingsfilm.

SAMSTAG, 31. OKTOBER, 19:00 UHR & 21:30 UHR

THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

UK/US 1975 | R: Jim Sharman | 100 Min. | ab 12 | OV

► casa.jetzt/rockyhorror

51 Jahre Rocky Horror Picture Show, das muss gefeiert werden! Bei uns mit grandiosem Shadow-Cast: Die Filmhandlung wird live zum Geschehen auf der Leinwand begleitet.

Als das frisch verheiratete Paar Janet und Brad wegen einer Autopanne eines Nachts im Nirgendwo landet, hoffen sie bei strömendem Regen im nahe gelegenen Schloss Hilfe und vielleicht ein Telefon zu finden. Doch sie ahnen nicht, dass sie damit mitten in eine Versammlung von Außerirdischen aus Transsylvania hineingeraten, deren Anführer Dr. Frank-N-Furter gerade seine neueste menschliche Schöpfung präsentieren will: den zum Leben erweckten Rocky Horror.



Letztes Jahr zum 50. Geburtstag war's schnell ausverkauft, daher dieses Jahr zwei Vorstellungen! Wir bitten nach der Vorstellung um Spenden für die Darsteller:innen.

DONNERSTAG, 15. OKTOBER, 17:00 UHR

ICH STERBE. KOMMST DU?

DE 2024 | R: Benjamin Kramme | 99 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► [casa.jetzt/hospitz_sterben](#)

Sondervorstellung im Rahmen der Hospiz- und Palliativwochen.

Nadine, eine junge Mutter, leidet an Krebs im Endstadium. Sie nimmt Abschied von ihrer Wohnung, ihrem bisherigen Leben und zieht nicht freiwillig in ein Hospiz.

Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit der Hauptdarstellerin statt!

DIENSTAG, 20. OKTOBER, 17:30 UHR

NÜRNBERG

US 2025 | R: James Vanderbilt | 148 Min. | ab 12 | OmU & dt. Fassung

► [casa.jetzt/gew](#)

Sondervorstellung im Rahmen der GEW-Schulkinowochen.

Historisches Drama über die Nürnberger Prozesse mit Fokus auf die Zurechnungsfähigkeit der rechten Hand von Hitler - Hermann Göring.

DIENSTAG, 4. NOVEMBER, 19:00 UHR

GANGSTERLÄUFER

DE 2012 | R: Christian Stahl | 90 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► [casa.jetzt/gangster](#)

Sondervorstellung zu den Männerwochen der Stadt Nürnberg.

Ein Messer in der Tasche, Adrenalin im Blut und einen Traum im Kopf: Yehya möchte Gangster sein, und zwar der größte überhaupt...

Im Anschluss an den Film gibt es ein Gespräch mit Mitarbeitenden von HeRoes Nürnberg.

FREITAG, 30. OKTOBER, 21:00 UHR

[BLACK LIVES] CANDYMAN

US 2020 | R: Nia DaCosta | 91 Min. | ab 16 | OmU

► [casa.jetzt/candyman](#)

Black Lives Halloween-Special: Oscar-Gewinner Jordan Peele bringt mit Candyman eine Horrorfilm-Ikone dahin zurück, wo alles begann: in ein einst heruntergekommenes Viertel von Chicago.



Im Chicagoer Viertel Cabrini Green ging lange die Geschichte über den berüchtigten Candyman um, ein mit einem Haken als Hand ausgestatteter übernatürlicher Mörder. Man müsse seinen Namen nur fünfmal in einen Spiegel sagen, um ihn heraufzubeschwören. Jahrzehnte später ziehen Visual Artist Anthony McCoy und seine Freundin, Galeriedirektorin Brianna Cartwright, in die inzwischen von der Gentrifizierung erfasste Nachbarschaft. Während Anthonys Künstlerkarriere fast stillsteht, wird er durch eine zufällige Begegnung mit William Burke, einem alten Bewohner von Cabrini Green, mit der schrecklichen, wahren Geschichte hinter dem Candyman konfrontiert. Immer tiefer steigt er in die düsteren Einzelheiten hinter der Geisterstory hinab in der Hoffnungen, seinen Malereien neues Leben einzuhauchen. Bald aber steht sein eigener Verstand auf dem Spiel...

Im Anschluss findet ein Gespräch mit Aktivist*innen der ISD Nürnberg statt.

SNEAK REVIEW

MONTAG, 26.10.2026

► casa.jetzt/sneakreview



20:50
Galerie

21:05
Vorfilm

21:30
Hauptfilm

Von Prevolution zu Revolution. Wir wiederholen uns. Wir zetteln eine Revolution an! Oder schauen wir doch lieber anderen dabei zu? Sneak Reviewlution!
Die Sneak Review ist der Überraschungsfilm auf der dunklen Seite des Casa – gleich am Ende des versteckten Gangs. In Staffeln mit thematischem Schwerpunkt erkunden wir die (Un-)Tiefen des Films und erforschen die Grenzen des Mediums Kino.

SNEAK PREVIEW

MO, 5. OKTOBER & 2. NOVEMBER, 21:00 UHR

► casa.jetzt/sneak

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.
Was läuft, wird nicht verraten – Nachfragen zwecklos!

sneakpreview
Der Überraschungsfilm im Casablanca

QUEERFILMNACHT



MONTAG, 12. OKTOBER, 20:30 UHR

FREE AT HEART

DE 2025 | R: Max Hegewald | 115 Min. | ab 16 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/queer_heart

Ein intensives Coming-of-Age-Drama über eine Liebe, die alle Regeln bricht – und über die Gefühle, die niemand wahrhaben möchte und die sich trotzdem niemals abschalten lassen.

Der sechzehnjährige Sebastian genießt sein Teenagerleben umgeben von Wald, Feldern und den Landstraßen einer kleinen Stadt: Tagsüber lernt er, nachts lässt er die schwülen Sommertage mit am See bei Bier und Gras ausklingen, gerne auch mit seiner Freundin. Dann kommt plötzlich der gleichaltrige Kolja in seine Familie, angeblich der Sohn einer gerade verstorbenen Freundin des Vaters. Der Junge schlägt alle sofort in seinen Bann. Jedoch niemanden so sehr wie Sebastian. Es folgt eine Achterbahnfahrt der Gefühle, die Sebastian, aber auch seine Familie, mit maximaler Kraft aus dem Kleinstadt-Alltag schleudert.

KINO AM NACHMITTAG

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

► [casa.jetzt/kinoamnachmittag](#)

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!



5.10.: [PREVIEW] **ALTE LIEBE** ► S. 9

12.10.: [DOKU-MONTAG] **HIDDENSEE** ► [casa.jetzt/hiddensee](#)

19.10.: **HEIMSUCHUNG** ► S. 9

26.10.: **HIRTEN** ► [casa.jetzt/hirten](#)

2.11.: **DIE BLUTGRÄFIN** ► S. 9

KURZ VOR FILM

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casablanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 1. OKTOBER: **WIE SO EIN LÄSTIGER REGEN SCHWEIGEN KANN**

AB 8. OKTOBER: **KÖNIG**

AB 15. OKTOBER: **DIE ANDERE SEITE**

AB 22. OKTOBER: **MAESTRO**

AB 29. OKTOBER: **BLOODY MARY**

SHORTS ATTACK



Seit März 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin. Seit 2011 touren sie bundesweit. Im Casablanca werden die Kurzfilmprogramme moderiert – von Bernd und Black mit ihren Stirnlampen.

FREITAG, 23. OKTOBER, 21:00 UHR

[SHORTS ATTACK] **THE KIDS ARE ALLRIGHT**

► [casa.jetzt/shortsattack](#)

Junge Menschen in Aktion: In Sachen Liebe fliegen die Fetzen, die Erwachsenen werden kritisiert, an der Tanke gibt es Stress, mit Papa geht es zum Motocross und nicht immer sitzt die Frisur. Mit oder ohne Waffe, auch ohne Belehrung geht die Ahnung durch den Magen: Junge Menschen könnten, ja sollten eine eigene Gesellschaft gründen.

10 Filme in 80 Minuten mit deutschen Untertiteln!



CLit – Casa-Literatur für alle!

Hier ist ein Raum für Dich! Das Casablanca und Buchladen am Kopernikusplatz präsentieren CLit – Die Casa-Literaturreihe in der Brosamerie.

Du möchtest Bücher entdecken, diskutieren, neue Perspektiven kennenlernen? An ausgewählten Terminen erwarten Dich Sara Hertle und Soony Sindel mit Gäst*innen und Texten.

Der erste Zyklus steht im Zeichen bemerkenswerter FIINTA-Autor*innen:

Küche. Kunst. Kultur:

Die Gastronomie im Casablanca.

22. Oktober, 18 Uhr:

Die Lücken **von Shida Bazyar**

29. Oktober, 18 Uhr:

Die Zikade entschlüpft ihrer goldglänzenden Hülle **von Valeria Gordeev**

10. November, 18 Uhr:

Persepolis **von Marjane Sartrapi**

Du möchtest die Titel vorab lesen? Hol sie Dir im Buchladen am Kopernikusplatz. Zusätzlich wird es an den Terminen jeweils die Titel vor Ort zu erwerben geben.

Es wird multiperspektivisch, schräg, nicht-linear, tiefgründig, absurd, ästhetisch, verspielt, traurig, rührselig, witzig und inspirierend. Oder einfach nur iconic. Komm einfach ohne Anmeldung vorbei – in der Brosamerie von 18:00 bis ca. 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Let's go!

Öffnungszeiten:

Täglich ab 17 Uhr

Biergarten bei gutem Wetter

Mehr Infos und Wochenkarte:



Ab 27. Oktober | Vernissage 27.10, 19 Uhr

Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr

Ausstellung: Peter Hindelang

Der Nürnberger Künstler Peter Hindelang schaut auf die Landschaft und entdeckt dabei vor allem eines: Farbe, Licht und besondere Stimmungen.

Seine farbenfrohen Gouachebilder zeigen die nähere und weitere Umgebung – mal vertraut, mal überraschend und immer mit einem ganz eigenen Blick.

Wir freuen uns, euch die Bilder zu zeigen, Peter Hindelang bei uns zu begrüßen und gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen.

Vernissage ist am 27. Oktober um 19 Uhr – kommt vorbei, schaut euch um und stoßt mit uns bei einem Glas Sekt auf die Ausstellung an!



Peter Hindelang | Hütte am Leinberg

Glitzerbrunch mit Roxy Gen Love: Together we sing!



Es wird wieder Zeit für einen Sonntag voll Liebe, Glitzer, Musik und Einhorn.

Nürnberg's Südstadt-Queen Roxy Gen Love lädt wieder ein zu ihrem Glitzerbrunch. Dieses Mal will sie mit euch zusammen singen.

Niemand muss, alle können. Das alles mit viel „Ohh Liebe und Blingelingeling“ in der wunderschön intimen Brosi im Casablanca. Reservier dir jetzt deinen Platz unter ▶ casa.jetzt/roxy

Eintritt 10 Euro inklusive eines Begrüßungsgetränks. In der Brosamerie bestellst du dann je nach Lust, Laune und Hunger leckeres Essen und Getränke von der Karte. Liebe für alle!

Roxy und das Team der Brosamerie freuen sich auf dich!

QUIZZAMERIE

Das Kneipenquiz – einmal im Monat in der Brosamerie

Meldet euch für den nächsten Quizzamerie-Abend an! Anmeldung mit Teamname und Teamgröße (3 bis 5 Spieler*innen) an: quizzamerie@brosamerie.de

Der nächste Termin:

Dienstag, 20.10., 18:30 Einlass, 19:00 Beginn





SAMSTAG, 10. OKTOBER, 13:00 UHR

MINIONS & MONSTERS

US 2026 | R: Pierre Coffin | 90 Min. | ab 6 | dt. Fassung

► casa.jetzt/casakids_minions

Die Minions haben mittlerweile tatsächlich Hollywood erobert und richten nun als Schauspieler allerlei Chaos an. Empfohlen ab 8 Jahren!

Als die Minions vom Regisseur Max dazu ermutigt werden, einen Horrorfilm zu produzieren, machen sie sich sofort auf die Suche nach einem dazu passenden Monster. Dazu bedienen sie sich eines alten, magischen Buches und schaffen es tatsächlich, ein Monster zu beschwören. Doch es dauert wenig überraschend nicht sonderlich lange, bis ihr Plan nach hinten losgeht und – wie sollte es auch anders sein? – den ganzen Planeten in Gefahr bringt. Nun müssen die Minions die selbst angerichtete Katastrophe erst mal wieder verhindern. Doch dabei können sie sich natürlich auch gleich als erdenrettende Helden präsentieren. Was soll schon schiefgehen?

Läuft am Sonntag, 11. Oktober um 14 Uhr als Familienvorstellung.

SAMSTAG, 24. OKTOBER, 13:00 UHR

FÜNF FREUNDE 3

DE 2014 | R: Mike Marzuk | 95 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/casakids_freunde

Eine abenteuerliche Jagd quer durch den Dschungel beginnt – und das Gangsterpärchen Cassi und Nick ist den Kids dicht auf den Fersen! Empfohlen ab 8 Jahren.

Eigentlich war ein entspannter Urlaub am Meer geplant, doch als George, Julian, Dick, Anne und Hund Timmy auf der schönen Urlaubsinsel in Thailand ankommen, wartet schon wieder ein Abenteuer auf die fünf Freunde: Während Onkel Quentin seine Zeit mit wissenschaftlichen Recherchen verbringt, stoßen die Kinder auf ein versunkenes Schiff. In dem Wrack finden sie einen mysteriösen Kompass. Das auf der Insel lebende Mädchen Joe ist überzeugt, dass es sich um den Hinweis auf einen verborgenen Piratenschatz handeln muss.

Läuft am Sonntag, 25. Oktober um 13 Uhr als Familienvorstellung.



CASA KIDS CLUB

Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf ► www.casablanca-nuernberg.de



   @CasaNuernberg

KONTAKT | ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater

Brosamerstraße 12

(Am Kopernikusplatz)

90459 Nürnberg

Kasse: 0911 / 45 48 24

reservierung@casablanca-nuernberg.de

Büro (nicht für Kartenreservierungen!):

0911 / 217 92 46

info@casablanca-nuernberg.de



Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz

U-Bahn: Linie 1 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8

EINTRITTSPREISE

Cineville Freier Eintritt mit der Abo-Karte! ► cineville.de

Kino 1/3	10,50 €
Kino 2	9,50 €
Ermäßigt	8,00 €
(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.)	

U25 (für alle unter 25)	7,00 €
Nürnberg-Pass	5,00 €
Kinder bis 12	5,00 €
Montag ist Kinotag	8,00 € außer Sondervorstellungen
3D / Überlänge > 130 Min. + 1,00 €	> 160 Min. + 2,00 €
Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr	

Klimaneutral auf
Recycling-Papier gedruckt!



Betreiber: Casa e.V.

1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa
Verein für Kultur mit Courage

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse
Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media |
Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!



SONNTAG, 22. NOVEMBER, 19:00
[BLUE NOTE] WIENER BLUES – THE LONELIEST MAN IN TOWN



Der schönste Film des Berlinale-Wettbewerbs als Auftakt der Jazz-Filmreihe. Blues-Original Al Cook kommt aus Wien ins Casa!

AB 5. NOVEMBER
GEISTER



Fatih Akıns neuer Film – Eine Liebe beginnt, nachdem ein Leben endet, ein magisch-melancholischer Film

AB 19. NOVEMBER
WILD HORSE NINE



Ein schwarzer Thriller auf der Osterinsel: John Malkowitch, Sam Rockwell in Traumrollen, Tom Waits als Sidekick.

REGINA ZIEGLER PRÄSENTIERT

EIN FILM VON OSCAR®-PREISTRÄGER **VOLKER SCHLÖNDORFF**
BASIEREND AUF DEM BESTSELLER VON **JENNY ERPENBECK**



FESTIVAL DE CANNES
2026 OFFICIAL SELECTION
CANNES PREMIERE

HEIMSUCHUNG

EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE

MARTINA GEDECK LARS EIDINGER SUSANNE WOLFF MICHAEL MAERTENS
ULRICH MATTHES WIGAND WITTING DETLEV BUCK

AB 15. OKTOBER IM KINO

ZIEGLER
FILM

VolkeFilm

ZIEGLER
FILM
GEMMA

ZEITUNG
FILM
GEMMA

VIDEUM FILMS

COF

arte

MBB

FFA

MDM

ART DE VERT

HYDROKANA

© 2026 Ziegler Film GmbH & Co. KG, VolkeFilm GmbH, Zeitschrift Film GmbH, Videofilm Film GmbH, Videofilm Film GmbH, ZDF, arte